

15. April 2015

Originale Funde und eine Fährtenplatte zeugen vom größten jemals landbewohnenden Gliederfüßer – Sonderschau im Museum für Naturkunde

Ab Donnerstag, den 16.04.2015 präsentiert das Museum für Naturkunde Funde des Riesengliederfüßers *Arthropleura armata*. Die Art wurde von der Paläontologischen Gesellschaft zum „Fossil des Jahres 2015“ gewählt. Die Ausstellung zeigt die jeweils ältesten und jüngsten Belege aus der Erdgeschichte weltweit. Gleich beide, Originalfunde aus dem Karbon vor 332 Millionen Jahren und aus dem Perm vor 291 Millionen Jahren, kommen aus Chemnitz.

Darüber hinaus veranschaulicht die Rekonstruktion einer Fährtenplatte aus dem Perm von New Mexico die Spuren dieses bis etwa 2,70 m langen Gliederfüßers. Ein Skolopender rundet die Präsentation ab und vermittelt als lebender Nachfahre einen Eindruck von den flinken aber auch aggressiven und nicht ungefährlichen Hundertfüßern.

Arthropleura armata war eine Gattung von Riesengliederfüßern, die in den Steinkohlen-Moorwäldern des Karbons, vor ca. 300 Millionen Jahren, weit verbreitet war. Dennoch konnte bis heute kein vollständiges Exemplar der *Arthropleura* gefunden werden.

Ihre Fragen beantwortet:

Dr. Ronny Rößler
Museum für Naturkunde Chemnitz
Tel.: 0371.4884551
Email: roessler@naturkunde-chemnitz.de